

St.Tropez. Christian Ahlmann (Marl) gewann in St. Tropez zum Abschluss des Tina-Onassis-Turniers auf Caribis Z den Grand Prix.

Der 42 Jahre alte Christian Ahlmann aus Marl war am Ende des von Milliardärin Athina Onassis initiierten Internationalen Springreiterturniers im einstigen Fischerdorf St.Tropez der große Gewinner. Der Team-Olympiadritte und Amateur-Trabrennfahrer sicherte sich auf dem Schimmel-Hengst Caribis Z von Caritano den mit 300.000 Euro dotierten Grand Prix. Im Stechen um die 99.000 Euro Siegprämie war der 52-malige Nationen-Preis-Reiter fast eine Sekunde schneller als der ebenfalls fehlerfreie Belgier Jerome Guery auf dem belgischen Schimmelhengst Garfield (60.000), Dritter wurde der Italiener Alberto Zorzi auf dem französischen Vererber Rackham`s Jo (45.000).

Ebenfalls strafpunktfrei im Stechen blieb auch Schwedens „Sportler des Jahres 2016“, der Olympia-Zweite Peder Fredricson auf Christian K (30.000), Frankreichs Team-Olympiasieger und Ex-Europameister Kevin Staut hatte in der entscheidenden letzten Runde einen Abwurf auf Reveur de Hurtebise (18.000), und Piergiorgio Bucci (Italien) kehrte auf der holländischen Stute Bohemian Rhapsody mit neun Strafpunkten zum Ausgang zurück und wurde Sechster (13.500).

Grand Prix-Erfolg für Christian Ahlmann in St.Tropez

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 03. Juni 2017 um 18:40

Insgesamt war das Turnier mit 549.000 Euro dotiert, nur vier Springen hatten Fünf-Sterne-Charakter, der Große Preis war vom italienischen Parcourschef Uliano Vezzani ohne den Einbau eines Wassergrabens konzipiert. Nach den Wünschen vieler Springreiter, vor allem aus den USA, soll in Zukunft der Wassergraben in der Hindernislandschaft ganz verschwinden.